

Jahresbericht

Aargauer Wanderwege – 2020



Aargauer
Wanderwege



Aargauer
Wanderwege

Aargauer Wanderwege

Dorfstrasse 7
Postfach 19
5036 Oberentfelden
062 723 89 63
www.aargauer-wanderwege.ch
info@aargauer-wanderwege.ch



Jahresbericht 2020

(mit Jahresrechnung 2020)

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	2
Vereinswesen	3
Mitgliederversammlung	3
Mitglieder	6
Vorstand	6
Geführte Wanderungen	7
Wanderförderung.....	9
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben).....	11
Signalisation	13
Wegunterhalt	19
Informationstafeln	21
Planung	21
Verwaltung / Information.....	24
Touristische Signalisation	24
Publikationen	25
Gesamtaufwand	26
Jahresrechnung.....	27
Jahresprogramm 2019	31
Schweizer Wanderwege	34

Editorial

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Aargauer Wanderwege

Das Vereinsjahr startete im Januar fulminant mit den diversen ausgebuchten Schneeschuhtouren und den begeisterten Rückmeldungen dazu. Auch die darauffolgenden Wanderungen erfreuten durchwegs.

Ab Februar hörte man vermehrt von einem ansteckenden Virus, das weit entfernt von uns sein Unwesen trieb. Das war weit weg!

Es ging nicht lange, da fielen wir aus allen Wolken, denn Mitte März musste der Verein die erste Wanderung absagen; jene über den Linnerberg. Leider blieb es nicht dabei! Denn Ansteckungen mit Covid-19 wurden auch bei uns zum (fast) alles dominierenden Thema. Waren Anreisen mit dem öV an die Startpunkte für unsere Wanderungen noch genügend sicher? In aller Munde waren schon Wörter, wie Risikogruppe, Maskentragen, Schutzkonzepte. Wer würde Verantwortung übernehmen, falls etwas schief lief?

Der Bundesrat mahnte eindringlich zur Vorsicht. Der AWW Vorstand traf sich zur Krisensitzung – mit Abstand – es bedurfte klarer Entscheide! Die ausserordentliche Situation erforderte mutiges, weitsichtiges Handeln und Flexibilität aller Betei-

ligten. Würden wir mit all den Absagen nicht übers Ziel schiessen? Etwas ungläubig wurden die Märzwanderungen abgesagt, dann schweren Herzens auch die Mitgliederversammlung und alle Wanderungen bis nach den Sommerferien. Das fiel schwer, stellte sich aber als richtig heraus. Hoffnungsvoll konnten wir die Highlight Wanderungen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur und andere tolle Programme ins 2021 verschieben.

Um die Sommerferienzeit konnten «Lockerungen» ausgesprochen werden. Das hiess auch für die Wanderleiter Schuhe schnüren und endlich wieder in grösseren Gruppen auf Wanderungen gehen. Lediglich die letzte geplante Wanderung auf den Bantiger fiel den erneut strengeren Massnahmen zum Opfer.

Kreativität, Flexibilität, verlangte diese aussergewöhnliche Situation. Neue Wege mussten beschritten werden, z.B. Mitgliederversammlung in Papierform, Vorstandssitzungen per Mail Beschluss oder mit Live Schaltung von zu Hause. All dies hat viel Zeit, Planung, Vor- und Nachbereitung beansprucht. Alle Traktanden mussten formuliert, unmissverständliche Wahlzettel kreiert, und unzählige Briefe eingepackt und verschickt werden. Eine neutrale Stelle für das Auszählen und Auswerten der Stimmzettel musste gesucht werden. Diesen Support leisteten uns problemlos und kompetent die Zentralen Dienste der Abteilung Tiefbau beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt. Das Positive an der ganzen Lage war, dass wir eine sehr erfreuliche und hohe Wahlbeteiligung verzeichnen durften.

Der Schwung auf der Geschäftsstelle, im Vorstand und beim Wanderleiterteam konnte über

das ganze Jahr hochgehalten werden. Wir erfreuen uns, wieder ein ansprechendes Programm für dieses Jahr präsentieren zu dürfen. Die Kontakte zu Aargau Tourismus konnten vertieft werden; jene zu unserem Hauptsponsor AEW haben Früchte getragen. Sie fliessen in unsere Angebote (Highlight Wanderungen 2022) und in unser Bestreben ein, die Aargauer Wanderwege bekannter zu machen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken für den Ideenreichtum, die Anpassungsfähigkeit und die Initiative aller Beteiligten. Denn wir alle haben im Jahr von Corona einen grossen Beitrag für die Menschen geleistet. Und wir werden diesen Beitrag auch im neuen Jahr gerne erbringen: mit unserem Wanderangebot, mit unseren Dienstleistungen entlang der Wanderwege. Die Menschen zieht es in Zeiten von Lockdown und Distanzgebot immer stärker in die Natur. Deshalb wollen die Aargauer Wanderwege auch im neuen Jahr den Menschen die Möglichkeit bieten, auf unseren Wanderwegen sicher unterwegs zu sein, dank unserem Wanderwegnetz immer ans Ziel und mit schönen Erinnerungen im Rucksack nach Hause zu kommen.



Esther Gebhard-Schöni
Ehemalige Präsidentin



Brigitte Suter-Hunziker
Vize-Präsidentin



Wandern auf dem Eichberg ob Seengen - 2020 musste Wandern mehrheitlich ein einsames Vergnügen bleiben

Vereinswesen

Mitgliederversammlung

85. Mitgliederversammlung

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte musste die Mitgliederversammlung auf dem Korrespondenzweg stattfinden. Die Covid-19 Pandemie hat ein physisches Treffen verhindert.

Der Vorstand hat sich an den Entscheid des Bundesrates vom 16. März 2020, an die Vorschriften des BAG sowie an die kantonalen Richtlinien gehalten und die Mitglieder in einem Schreiben Mitte März 2020 über die Absage, respektive Verschiebung der Mitgliederversammlung informiert. Schnell wurde klar, dass die Versammlung auch zu einem späteren Zeitpunkt nicht durchgeführt werden kann und die Abstimmung in dieser besonderen Situation brieflich stattfinden muss.

Damit das Geschäftsjahr 2019 ordnungsgemäss abgeschlossen werden konnte, wurden die Mitglieder im Mai 2020 gebeten, zu den vom Vorstand vorgeschlagenen Traktanden schriftlich Stellung zu nehmen und abzustimmen. Die folgenden Traktanden und Informationen wurden brieflich an die Mitglieder versandt:

<p>1</p> <p>Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. April 2019</p> <table border="1"> <tr> <td>Stimmen Sie Ja oder Nein</td> <td>Enthaltung Bitte ankreuzen</td> </tr> </table>	Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen	<p>2</p> <p>Genehmigung des Jahresberichts 2019</p> <table border="1"> <tr> <td>Stimmen Sie Ja oder Nein</td> <td>Enthaltung Bitte ankreuzen</td> </tr> </table>	Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen
Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen				
Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen				
<p>3</p> <p>Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung von Vorstand und Rechnungsführer.</p> <table border="1"> <tr> <td>Stimmen Sie Ja oder Nein</td> <td>Enthaltung Bitte ankreuzen</td> </tr> </table>	Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen	<p>4</p> <p>Kernstrategie des Jahresprogramms 2020 und des Budgets</p> <table border="1"> <tr> <td>Stimmen Sie Ja oder Nein</td> <td>Enthaltung Bitte ankreuzen</td> </tr> </table>	Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen
Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen				
Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen				
<p>5</p> <p>Genehmigung Beibehaltung der Mitgliedschaft für 2021</p> <table border="1"> <tr> <td>Stimmen Sie Ja oder Nein</td> <td>Enthaltung Bitte ankreuzen</td> </tr> </table>	Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen	 <p>Verein Aargauer Wanderwege SW 2020: Schriftliche Abstimmung Departement Bau, Verkehr und Umwelt www.aww.ch</p>		
Stimmen Sie Ja oder Nein	Enthaltung Bitte ankreuzen				

Der Jahresbericht 2019 wurde den Mitgliedern mit dem Frühlingsversand am 18. März 2020 zugestellt. Die Zentralen Dienste der Abteilung Tiefbau beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt haben als unabhängige Stelle die Auswertung der Stimmabgaben vorgenommen. Sämtliche Abstimmungszettel wurden am Stichtag, 24. Juni 2020 ausgewertet. Gesamthaft sind 1112 gültige Abstimmungszettel eingegangen. Nach Aussortierung ein paar weniger ungültiger Stimmen, sah das Ergebnis wie folgt aus:

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2019

Das Protokoll kann auf den Seiten 3 - 7 nachgelesen werden.

Das Protokoll wurde mit 1063 Ja-Stimmen genehmigt. 32 Mitglieder haben sich ihrer Stimme enthalten und 15 Abstimmungszettel waren ungültig.

Jahresbericht 2019

Im vorderen Teil des Jahresberichts 2019 ist alles Wichtige zum vergangenen Vereinsjahr nachzulesen. Hingewiesen sei auf den kompletten, etwas verkleinerten Vorstand, das Co-Leitungs-Team der Wanderleitenden mit Thomas Jurt und Walti Jäggi sowie auf die neue Verantwortliche für das Vereinswesen, Sandra Bruhin. Die gute Zusammenarbeit macht Freude. Von den angebotenen 40 geführten Wanderungen konnten 35 erfolgreich durchgeführt werden – das ansprechende Wanderprogramm kann sich auf Seite 9 des Jahresberichts in Erinnerung gerufen werden. Ob reguläre Wanderung oder Highlight-Wanderung – jede war ein einmaliges Erlebnis; herzlichen Dank an das kompetente Wanderleiter-Team! Erfreulich ist auch die leichte Erhöhung des Mitgliederbestands (JB S. 8). Wie immer werden unter der Führung unseres engagierten Geschäftsleiters, Horst Sager, alle Belange im Technischen Bereich bestens ausgeführt. Werkmeister und Routenbetreuende halten das Aargauer Wanderwegnetz vorbildlich im Schuss. Weiterhin wollen wir das Gute pflegen und uns dem Neuen gegenüber offen zeigen.

Der Jahresbericht 2019 wurde mit 1089 Ja-Stim-

men genehmigt, bei einer Nein-Stimme, 7 Enthaltungen und 12 ungültigen Stimmen.

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung ist auf den Seiten 28 bis und mit 33 im Jahresbericht 2019 zu finden. Dem Aufwand der Erfolgsrechnung von CHF 879 110.04 steht ein Ertrag von CHF 886 164.67 gegenüber. Das ausgewiesene Vereinsvermögen erhöht sich um den Jahresgewinn von CHF 7054.63 per 31.12.2019 auf CHF 101 439.04.

Die Revisionsstelle hat Bilanz und Erfolgsrechnung am 20. Januar 2020 geprüft und für ordnungsgemäss und einwandfrei geführt und belegt befunden. Aufgrund ihrer Prüfung beantragt die Revisionsstelle die Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand für die geleistete, gute Arbeit zu danken und Décharge zu erteilen.

Der Jahresrechnung 2019 sowie der Entlastung von Vorstand und Rechnungsführer wurden mit 1081 Ja-Stimmen zugestimmt bei einer Nein-Stimme und 9 Enthaltungen. 19 Abstimmungszettel waren ungültig.

Jahresprogramm 2020 und Budget

Das Jahresprogramm sowie das Budget sind auf den Seiten 33 – 35 des Jahresberichts erläutert. Das Wanderleiterteam hat erneut ein schönes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur, des Departementes Bildung Kultur und Sport und dem Naturama für die 5 Highlight-Wanderungen war sehr konstruktiv und hat viel Freude gemacht.

Das Budget 2020 wurde am 1. November 2019 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zugestellt. Am 8. Januar 2020 hat Kantonsingenieur Rolf H. Meier dem Budget zugestimmt und den Kantonsbeitrag 2020 freigegeben.

Das Jahresprogramm 2020 mit Budget wurden mit 1066 Ja-Stimmen zur Kenntnis genommen bei 20 Enthaltungen und 23 ungültigen Stimmen.

Genehmigung Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für 2021

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2021 auf den bisherigen Beträgen zu belassen:

Mitgliedschaftsart	Jahresbeitrag
Einzelmitgliedschaft	CHF 20.--
Familie	CHF 30.--
Verein / Stiftung / Gewerbe/ Gaststätte	CHF 30.--
Gemeinde	CHF 40.--
Industrie / Bank	CHF 100.--

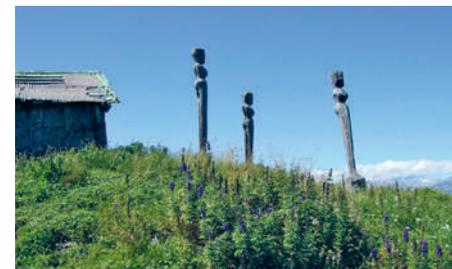
Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für 2021 wurde mit 1087 Ja-Stimmen genehmigt bei einer Nein-Stimme, 8 Enthaltungen und 16 ungültigen Stimmen.

Präsidium/Demission Esther Gebhard-Schöni

Esther Gebhard-Schöni ist Ende April 2020 wie geplant von ihrem Amt als Präsidentin zurückgetreten. Seit 1. Mai 2020 kümmert sich unsere Vize-Präsidentin Brigitte Suter-Hunziker mit Unterstützung des Vorstandes um die Beschluss-



Schneeschuhtour in der Mythenregion



Dreibündenstein im Kanton Graubünden

fähigkeit unserer Geschäfte. Brigitte Suter wird sich an der Mitgliederversammlung 2021 als Präsidentin zur Wahl stellen. Da 2021 ohnehin Gesamterneuerungswahlen bevorstehen, wurden innerhalb der schriftlichen Abstimmung keine Wahlen abgehandelt.

Verschiedenes

Mitgliederversammlung 2021

Samstag, 8. Mai 2021, Bezirk Laufenburg, Stadthalle Laufenburg

Für das Protokoll:
Aargauer Wanderwege

Sandra Bruhin
Verantwortliche Vereinswesen

Durch die zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder an der brieflichen Abstimmung konnte das Geschäftsjahr 2019 breit abgestützt abgeschlossen werden. Die Resultate der brieflichen Abstimmung wurden den Mitgliedern anfangs Juli brieflich zugestellt.



Schneeschuhgenuss im unbekanntenen Jura



Gruppenbild am Wildspitz, Kanton Zug

Mitglieder

Mitglieder 2020: 2535 2019: 2523

im 2020 Eintritte: 172 Austritte: 160

Die Mitglieder der Aargauer Wanderwege verteilen sich wie folgt:

Einzelmitglieder	1435
Familien	562
Ehrenmitglieder	7
*Gratismitglieder	267
Vereine	10
Gaststätten	10
Gemeinden	167
Gewerbe	10
Industrie/Banken	8
Partnerorganisationen	44
Gönner	15

*= Vorstand, Wanderleiter, Mitarbeiter, Ehemalige

Ehrenmitglieder

Ernst Achermann, Erlinsbach
René Lehner, Urdorf
Hansueli Lory, Unterentfelden
Karl Peyer, Oberentfelden
Martin Schwyter, Schöffland
John von Däniken, Lungern
Viktor Würigler, Schlossrued (Ehrenpräsident)

Vorstand

Mitglieder

Präsidentin ad interim

Brigitte Suter-Hunziker, Unterentfelden

Vizepräsidium

Brigitte Suter-Hunziker, Unterentfelden

Übrige Vorstandsmitglieder

Christian Baumann, Zufikon
Peter Frey, Aarau
Silvia Häuptli, Aarau

Vertreter Departement Bau, Verkehr u. Umwelt

Marcel, Murri
Dominik Studer

Beratende Teilnehmer an Vorstandssitzungen

Walter Jäggi, Co-Obmann Wanderleiter
Thomas Jurt, Co-Obmann Wanderleiter
Horst Sager, Geschäftsleiter
Sandra Bruhin, Verantwortliche Vereinswesen

Revisionsstelle

Dominik Frei, Seengen
Jörg Voegeli, Gipf-Oberfrick
Josef Helg, Aarau

Geführte Wanderungen

Geführte Wanderungen

Folgende Wanderungen fanden statt:

- Schneesuh-Genuss im Val Müstair
WL: Thomas Jurt-Blum
- Fehraltorf - Pfäffikon
WL: Walter Oetli
- Schneesuhntour im Herzen der Schweiz
WL: Michèle Jörg
- Hallwilersee im Winter
WL: Bernhard Bütler
- Schneesuh-Genuss im unbekanntem Jura
WL: Thomas Jurt-Blum
- Schneesuh-Erlebniss in der Mythenregion
WL: Thomas Jurt-Blum
- Zum Schloss Brunegg über den Chestenberg
WL: Wally Maxton
- Dreibündenstein
WL: Marie-Rose Bircher
- Ossingen - Schaffhausen
WL: Walter Oetli
- Wildspitz - Aussicht mit 360° Panorama
WL: Wally Maxton
- Auf dem Amiet-Hesse-Weg rund um Oschwand
WL: Rosmarie Baalbaki
- Tenero - Contra - Locarno
WL: Beat Baumgartner

Corona-bedingt abgesagt:

- Über den Linnerberg zur Ruine Schenkenberg
WL: Wally Maxton
- Highlight - Bäder, Brücken, Kunst - Baden/Wettingen
WL: Walter Oetli
- Die Thur im Thurgau
WL: Toni Niedermann
- Über die Chastelenflue zum Schloss Wildenstein
WL: Walter Jäggi
- Entlang von Töss und Rhein
WL: Toni Niedermann
- Schönheiten am Lac Lémon
WL: Toni Niedermann
- Historische Schlosswanderung
WL: Thomas Jurt-Blum
- Highlight - Immer munter hoch und runter

WL: Walter Jäggi

-Rundwanderung Baden - Baldegg - Baden

WL: Beat Baumgartner

-Über den Seerücken in Mostindien

WL: Sämi Leu

-Mit Römern, Heiligen und Mönchen am Hochrhein

WL: Marie-Rose Bircher

-Bella Italia, Elba ist eine Reise wert

WL: Bernhard Bütler

-Wandertreffen der Kantone AG, BL/BS und SO

WL: Marie-Rose Bircher

-Highlight - Jüdisches Kulturerbe im Surbtal

WL: Thomas Jurt-Blum

-Erlebnissfahrt von Charmey nach Gruyères

WL: Marie-Rose Bircher

-Schweizer Wandernacht

WL: Sämi Leu

-Bergwanderung auf den Schimbrig

WL: Walter Jäggi

-Über den Kerenzerberg

WL: Beat Baumgartner

-Highlight - Unterwegs auf Bibers Spuren

WL: Michèle Jörg

-Highlight - Römer, Wein und Ritter

WL: Marie-Rose Bircher

-Bolligen - Bantiger - Krauchthal

WL: Walter Oetli

-Abschlusstreffen 2020

WL: Sämi Leu

-Witterungsbedingt abgesagt:

-Wandern in den Toggenburger Hügeln

WL: Sämi Leu

-Höhenwanderung auf dem Walenpfad

WL: Wally Maxton

-Mont Raimeux

WL: Walter Jäggi

Statistisches zu den Wanderungen

		(Vorjahr:)
Angebote Wanderungen	37	(40)
Ausgeführte Wanderungen	12	(35)
Ausfall (wetterbedingt)	3	(5)
Ausfall Corona-bedingt	22	
Total Teilnehmer	253	(1 188)



Rast auf der Tour zum Schloss Brunegg und über den Chestenberg

Rückblick Co-Obmänner Wanderleiterteam

TJ - Wer hätte anfangs Jahr gedacht, dass uns vor allem ein Thema so dominant begleiten und das Wanderjahr 2020 derart beeinflussen würde. Denn dieses begann verheissungsvoll.

Unsere Angebote im Januar und Februar waren sehr gefragt. So die Schneeschuhwanderungen im Val Müstair, im Herzen der Schweiz bei Engelberg, im unbekanntem Jura und in der Mythenregion sowie die Winterwanderungen von Fehraltorf nach Pfäffikon und oberhalb des Hallwilersees. Mit glücklichen und zufriedenen Teilnehmenden. Doch dann verbreitete sich das Coronavirus auch über unser Land und die Aargauer Wanderwege entschieden, die geführten Wanderungen vorderhand abzusagen. So fielen unter anderem sämtliche geplanten Highlight-Wanderungen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur des Kantons Aargau und die Leserwanderungen der AZ Medien diesem Entscheid zum Opfer. Eine Zeit des Wartens und der Ungewissheit begann. Von März bis Juli, von Linnerberg bis Kerenzlerberg, durften wir keine Wandergruppe begleiten.

Am 15. August war es wieder soweit. Wally Maxton und Beat Baumgartner führten eine aufgestellte Wanderschar über den Chestenberg. Dank einem Schutzkonzept, das Sandra Bruhin, unsere neue Verantwortliche Vereinswesen, erstellt hatte und sich bestens bewährte. Es folgten die Wanderungen zum Dreibündenstein mit überwältigender Aussicht, von Ossingen bis Schaffhausen mit Turmbesteigungen, zum Wildspitz mit 360° Panorama, auf dem Amiet-Hesse-Themenweg und in unserer Sonnenstube von Tenero nach Locarno. Drei weitere Wanderungen mussten wegen der unsicheren Wetterlage abgesagt werden und nach dem 20. Oktober verunmöglichte die Corona-Pandemie erneut weitere Wanderungen mitsamt dem Abschlusstreffen 2020.

Wir schauen auf ein spezielles Wanderjahr zurück, das ein hohes Mass an Flexibilität von allen verlangte. Auch auf den Wanderungen selbst, vor allem wenn Teilnehmende gesundheitliche Prob-

leme bekundeten. Diese konnten glücklicherweise alle gut gelöst werden. So überwogen die positiven Wandererlebnisse bei weitem. Auch wenn das Wanderprogramm auf etwas mehr als einen Drittel schrumpfte, es war abwechslungsreich.

Im Wanderleiterteam begann das Jahr mit einer äusserst traurigen Nachricht. Nach kurzer Krankheit war unsere geschätzte Wanderleiterin Annebeth Ott am 9. Januar verstorben. Die von Annebeth sorgfältig geplanten Wanderungen durften wir in andere Hände geben. Wir spürten eine grosse Solidarität und auch im Verlauf des Jahres die Bereitschaft, füreinander einzuspringen. Das zeichnet unser Wanderleiterteam aus! Gross war die Freude, als wir uns am 16. Juni zu unserer ersten Sitzung treffen konnten. Bei unserer anschliessenden gemeinsamen Weiterbildung schärfte Michèle Jörg Dittli und Andrea Wildi Wyss unsere Augen auf essbare Kräuter am Wegrand. Bei der zweiten Sitzung im August ging es vor allem um die Feinabstimmung des Wanderprogramms 2021.

Trotz vielen abgesagten Wanderungen sprechen wir von einem gelungenen Wanderjahr 2020. Dahinter steckt eine tadellose Teamarbeit. Dafür möchten wir allen Beteiligten ganz herzlich danken. Unserem Wanderleiterteam für das grosse Engagement bei der Planung und Durchführung der Wanderungen, dem Vorstand für die guten Rahmenbedingungen und der Geschäftsstelle, allen voran Sandra Bruhin, für die unermüdliche Unterstützung. Und vor allem Ihnen, liebe Mitwandernde, für das aktive Mitmachen und die Pflege der Kameradschaft innerhalb der Aargauer Wanderwege. Sie dürfen sich wiederum auf ein ausgewogenes und spannendes Wanderprogramm 2021 freuen. Hoffentlich wieder mit mehr durchgeführten Wanderungen.

Thomas Jurt-Blum und Walter Jäggi
Co-Obmänner Wanderleiterteam

Wanderförderung

Mehrjahresplanung

Die für 2020 geplanten und Corona-bedingt abgesagten fünf Highlight-Wanderungen zum Thema «Kultur» konnten dank den Partnern Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Kultur sowie dem Naturama allesamt ins Wanderprogramm 2021 aufgenommen werden. Im Jahr 2022 werden die Highlight-Wanderungen dem Thema «Energie» gewidmet sein. Zusammen mit unserem Hauptsponsor AEW Energie AG werden tolle Wanderungen verbunden mit spannenden Einblicken in die Welt unseres Energiekantons.

Postauto Erlebnisfahrt

Auch die Postauto Erlebnisfahrt von Charmey nach Gruyères Ende Juni fiel Corona zum Opfer. Dank der grosszügigen Unterstützung der Postauto Schweiz AG konnte dieses Angebot in das neue Wanderprogramm 2021 übernommen werden.

Aargau Tourismus

Im vergangenen Jahr konnte der Kontakt mit Aargau Tourismus intensiviert werden und ein regelmässiger Austausch installiert werden. Beim Thema Wandern sollen Synergien genutzt werden und Informationen der Aargauer Wanderwege können über die vielseitigen Kanäle von Aargau Tourismus noch breiter gestreut werden.

Newsletter

Unser Newsletter darf einen stolzen Zuwachs von 30% bei den Lesern verzeichnen. Nebst den neusten Aktivitäten aus dem Verein versuchen wir künftig vermehrt Wanderinteressierte mit praktischen Tipps und Vorschlägen rund ums Wandern zu versorgen. Abonniert werden kann der Newsletter auf der Startseite unserer Webseite unter www.aargauer-wanderwege.ch.

Guidle und Livesystems

Der Einsatz des Media Services Guidle hat sich bewährt. Die Publikation von Veranstaltungen und Kursen auf diversen Online Portalen, vor allem auch von Tourismus Organisationen, macht die Aargauer Wanderwege auch überregional besser bekannt.

Neu soll 2021 auf den TV Screens im öffentlichen Verkehr in diversen Regionen im Aargau auf Postauto Linien und in Poststellen fünf Werbekampagnen zu Pendlerzeiten geschaltet werden. Damit sollen neue Zielgruppen angesprochen werden und der Bekanntheitsgrad gesteigert werden.

Anpassung Logo

Das Logo der Aargauer Wanderwege soll auf das Layout des Dachverbands Schweizer Wanderwege sowie der anderen kantonalen Fachorganisationen angepasst werden. Die Schweizer Wanderwege subventionieren diesen Logowechsel. Eine Neueinkleidung ist nicht vorgesehen. Das neue Logo wird mit dem Frühlingsversand an die Mitglieder eingeführt.

Botschafter Gruppe

Um unsere Kanäle, vor allem Social Media, mit regelmässigen und vor allem informativen und wanderrelevanten Inhalten zu bespielen, ist für 2021 der Aufbau einer Botschafter Gruppe (4 - 5 Personen) vorgesehen. Diese Aufgabe richtet sich an Personen, welche Spass am Wandern und allem rund ums Wandern herum haben, Social Media-affin sind, unterhaltsam und gerne schreiben und Fotografie mögen.

Social Media

Auch Facebook kann stetig neue Abonnenten und «Gefällt mir»-Anzeigen verzeichnen. Durch weitere bezahlte Kampagnen und steter Vernetzung mit Partnerorganisationen soll die Abonnentenzahl noch weiter steigen. 2021 soll auch ein

Instagram Account eröffnet werden. Starke und aussagekräftige Bilder sagen oft mehr als Worte. Der Kanal ist einfach und ohne grossen Aufwand zu bespielen und eröffnet vor allem auch den Zugang zu jüngeren Bevölkerungsschichten. Zu dem ermöglicht es Inhalte auf der Social Media Wall von Aargau Tourismus zu teilen.

Sandra Bruhin
Verantwortliche Vereinswesen



Die mächtige Linner Linde

Vorgeschmack auf das Wanderprogramm 2021:

27. März 2021:
Über den Linnerberg zur Ruine Schenkenberg

24. Juli 2021:
Der schönste Aussichtspunkt des Aargaus

28. August 2021:
Unterwegs auf Bibers Spuren



Auf der Gisliflue



Am Aareufer bei Biberstein

Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)

Wege freigemacht, wo nötig ausbessern und wieder begehbar machen, so dass das Wanderwegnetz Mitte März wieder normal begangen werden konnte.

An dieser Stelle nochmals allen Beteiligten besten Dank für die geleisteten Dienste!

Ausserordentliches im 2020

Winterstürme

Bereits Ende Januar fegte das Sturmtief Lolita über die Schweiz, gefolgt von Petra und innert einer Woche noch vom Sturm Sabine. Zwar lag der Aargau nicht im Zentrum dieser Stürme, aber beachtliche Schäden wurden trotzdem verursacht. Es gab viele umgefallene Bäume, aber auch solche, die nicht ganz heruntergefallen sind, sondern in anderen Bäumen hängen blieben. Diese mussten von den Forstbetrieben beiseitegeschafft werden. Wegen den umfangreichen Aufräumarbeiten haben wir empfohlen, die Wanderwege im Wald zu meiden oder nur mit grosser Vorsicht zu benutzen. Dank den Anstrengungen der Forstbetriebe konnten die Waldwege bald freigegeben werden.

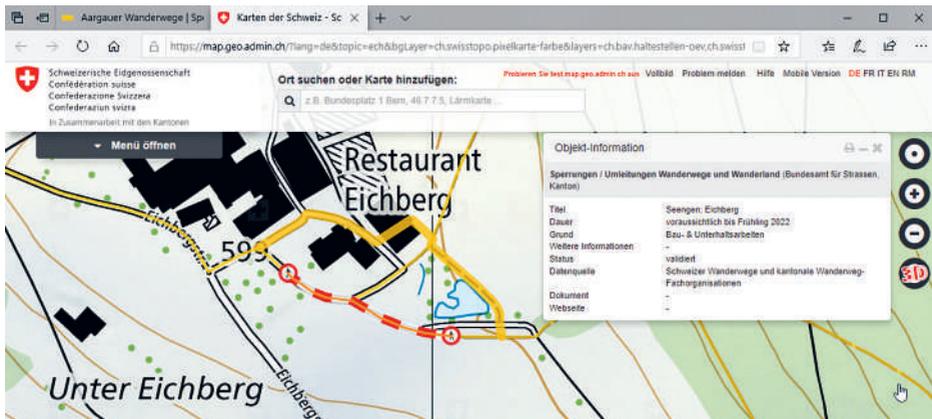
Dann haben die Routenbetreuenden der Aargauer Wanderwege sich ein Bild der Schäden am Wanderwegnetz gemacht und kleinere Räumungsarbeiten vorgenommen. An diversen Orten musste dann unser Werkmeister Peter Müller die

Wegsperrungen mit Umleitungen

Ab diesem Jahr werden nun Wegsperrungen und Behinderungen mit lokalen Umleitungen auf einer schweizweiten Internetseite publiziert.

Seit dem April 2020 erfassen die AWW die gemeldeten Baustellen, Sperrungen und Behinderungen und die entsprechenden Umleitungen dazu. Diese Informationen sind auf der Vereinswebsite unter Wanderwegnetz und Sperrungen/Umleitungen aufgelistet. Mit einem Klick auf die Ortschaft öffnet sich ein Kartenausschnitt mit der gesperrten Strecke und der Umleitung. Ein weiterer Klick auf die Umleitung bringt weitere Informationen wie die Dauer der Sperrung zu Tage.

Alle Informationen sind auch direkt auf der Seite von Schweizmobil einsehbar, was bei der Planung der nächsten Wanderung sehr hilfreich ist. Ebenfalls sind die Daten auf der Seite des Bundes map.geo.admin.ch ersichtlich. Hier muss zusätzlich die Karte «Sperrung Wanderwege» einblendet werden (kann im Suchfenster aufgerufen werden).



■ Corona-Situation

Das Virus hatte auch seine Auswirkungen auf die Wanderwegbetreuung. Wegen des Lockdowns im Frühling konnten die Mitarbeiter tagungen nicht abhalten werden. Kurz nach der Einladung musste allen eine Absage zugestellt werden. Insbesondere wegen der unsicheren und unklaren Situation danach konnten die Routenbetreuernden ihre Tätigkeit, obwohl diese meistens alleine und im Freien ausgeübt wird, erst später als gewohnt beginnen. Auch bei der Einführung der neuen Routenbetreuernden – und dieses Jahr waren es mit total 12 Personen besonders viele – musste ein angepasster Ablauf angewandt werden. Die entsprechenden Zeiten mussten verkürzt werden und beim Verschieben mit dem Fahrzeug mussten Schutzmasken getragen werden. Leider musste auch auf das gemeinsame Mittagessen verzichtet werden.

Im Herbst konnten dann aber als Ersatz für die Mitarbeiter tagungen Herbsttreffen mit allen Routenbetreuernden durchgeführt werden, so dass doch noch alle wichtigen Informationen zur Herbstkontrolle an die «Leute» gebracht werden und man sich auch noch miteinander austauschen konnte. Dies auch unter Einhaltung der Vorschriften. Kurz danach konnten dann solche Anlässe nicht mehr durchgeführt werden.



■ Umstellung auf Fachapplikation Langsamverkehr

Die Wanderwegdaten wurden Ende 2019 von der Geodatenbank go.w@lk.ch an den Bund geliefert für die Migration und Überführung in die eidgenössische Geodatenapplikation von Mistra, der Fachapplikation Langsamverkehr. Nach dieser Migration mussten in diesem Jahr die neuen Daten überprüft und konsolidiert werden. Dabei mussten nebst den Linienführungen mit den Wegkategorien auch die Routenverläufe mit den Wegweiserstandorten und den entsprechenden Wegweiser-Zielkategorien überprüft und bereinigt werden. Dies beinhaltete jeweils auch einen Abgleich mit allen beteiligten Nachbarkantonen (BE, BL, LU, SO, ZG und ZH) um die grenzüberschreitenden Routen zu vereinheitlichen. So dass die sogenannten Routenstandortlisten alle in sich stimmig waren und die Zuordnung von Standortkategorie und Wegweisername auch eindeutig war. Und zuletzt mussten alle Wegweiser-Standort-Formulare bereinigt werden, so dass sie mit den entsprechenden Standortpunkten in der Applikation verbunden werden konnten. All diese Arbeiten konnten Ende des Jahres abgeschlossen werden, so dass ab 2021 die Datenverwaltung nur noch in der Fachapplikation erfolgen wird.

Diese umfangreichen Arbeiten wurden vom Büro Kromer Mobility, Stein, begleitet und ausgeführt.

■ Meldungen an die AWW

Hier ein Zitat, welches uns zugestellt wurde:
«Sie war H's Rat gefolgt. Nirgendwo gebe es so gute und sichere Wanderwege wie in der Schweiz, hatte ein Kollege gemeint. Auch wenn man allein unterwegs sei. Er hatte recht gehabt.»

Aus: Pamassia, von Josha Zwaan, aus dem Niederländischen übersetzt von Christiane Kuby und Herbert Post, Bloomsbury Berlin, 2012, S. 290

Entdeckt von Thomas Egloff, Baden.

■ Signalisation

■ Allgemeines

Unser oberstes Ziel ist es, dass Wandernde ein einwandfrei signalisiertes Wegnetz vorfinden und dieses ohne Hilfsmittel benutzen können. Die über achtzig Mitarbeitenden bearbeiten ihre zugeteilten Abschnitte nach einheitlich festgelegten Normen und setzen alles daran, dieses Ziel zu verwirklichen. Sämtliche Routen werden jährlich revidiert (Reinigen und nötigenfalls Ergänzen der Signalisation, Malen der Markierungen, Freischneiden und auf sichere Begehbarkeit achten) Diese Vorgaben wurden vollständig umgesetzt.

■ Mängel an der Signalisation

Bitte melden Sie Mängel an der Signalisation der Wanderwege in unserem Kantonsgebiet unverzüglich auf unserer Geschäftsstelle oder per Mail:

Telefon 062 723 89 63

E-Mail info@aargauer-wanderwege.ch

Wir sind für jeden auch noch so kleinen und unscheinbaren Hinweis dankbar und bemühen uns, die gemeldeten Unzulänglichkeiten so schnell wie möglich zu beheben.

■ Aus- und Weiterbildung der Routenbetreuernden

Für eine gute und einheitliche Signalisation sind eine gute Einführung der Mitarbeitenden sowie eine laufende Schulung wichtig.

Wegen der aussergewöhnlichen Lage im Frühjahr mussten die Mitarbeiterzusammenkünfte leider abgesagt werden.

Die zwölf neuen Routenbetreuernden (davon 2 Frauen) wurden in ihre Tätigkeit eingeführt. Zur Einführung gehören eine detaillierte Instruktion über die wahrzunehmenden Aufgaben, eine praktische Einführung im Gelände über die Ausführung der Arbeiten sowie eine Besichtigung der zugeteilten Routenabschnitte. Auch hier musste eine reduzierte Form der Einführung, angepasst an die Corona-Situation durchgeführt werden.

Im September konnten dann spezielle Veranstaltungen durchgeführt werden. An den fünf Herbsttreffen konnte man sich doch noch einmal treffen und sich ausgiebig austauschen. Ebenfalls konnten die Routenbetreuernden auf die Herbsttour mit Freischneiden, Ergänzungen und Jahresabschlussunterlagen vorbereitet werden. Ein kleines Zvieri und das gemütliche Beisammensitzen rundeten diese gelungenen Anlässe ab. Wiederrum nahm auch ein Vertreter des Vorstandes an diesen Anlässen teil, was eine zusätzliche Bereicherung darstellte.

■ Ausblick

Die anerkannt gute Wanderwegsignalisation im Aargau soll weiterhin beibehalten und wo nötig noch verbessert werden. Mit einer sauberen und logischen Signalisation lassen sich Kosten sparen und die Zufriedenheit der Benutzer erhöhen.

■ Aus den Bezirken

Aarau

Routenbetreuer:

- ◇ Pius Deiss, Herznach
- ◇ Heinrich Hasler, Gränichen
- ◇ Karl Hausherr, Küttigen
- ◇ Rita Hausherr, Küttigen
- ◇ Rolf Hochstrasser, Gränichen
- ◇ Marcel Liechti, Biberstein
- ◇ Roger Meyer, Schönenwerd
- ◇ Peter Mösch, Erlinsbach
- ◇ Heinz Muhmenthaler, Gränichen
- ◇ Valentin Schmid, Aarau

Keine Wegweiser erneuert

Aktuelle Probleme:

In Aarau wird die neue Kettenbrücke gebaut. Dafür wurde eine lokale Umleitung eingerichtet, die bis Bauende bleibt.

Baden

Routenbetreuernde:

- ◇ Anton Amrein, Fislisbach
- ◇ Bünzli Samuel, Niederrohrdorf

- ◇ Thomas Egloff, Baden
- ◇ Kurt Fischer, Ennetbaden
- ◇ Hanspeter Höhener, Baden
- ◇ Daniel Kähr, Oberrohrdorf
- ◇ Fredy Knupp, Turgi
- ◇ Peter Kriz, Baden
- ◇ Konrad Müller, Mellingen
- ◇ Peter Schmid, Fislisbach
- ◇ Eric Stutz, Spreitenbach
- ◇ Gotthard von Ah, Spreitenbach

Neue Wegweiser:

- ◇ Birmenstorf; Dorf, Reussbrücke und Kapelle: 6 Tafeln erneuert
- ◇ Gebenstorf; Petersberg: 3 Tafeln + Standortfeld erneuert
- ◇ Oberrohrdorf; Fohrhölzli: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Wettingen; Buessberg, Mooshalde und Scharfenfels: 9 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

Wegen des Neubaus des Bades im Bäderquartier von Baden musste eine weiträumige Umleitung gekennzeichnet werden. Dies wird bis zum Bauende Ende 2021 bestehen bleiben.

An der Limmatpromenade in Baden musste wegen Bauarbeiten vorübergehend eine Umleitung erstellt werden.

Weiter mussten wegen Bauarbeiten der Von Rechenberg-Weg vorübergehend umgeleitet werden.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Limmattalbahn musste der Wanderweg beim Bahnhof Killwangen zwischenzeitlich umgeleitet und provisorisch signalisiert werden. Die definitive Signalisation ist für Frühjahr 2021 geplant.

Weiter musste wegen der Sanierung des Fussgängersteges über die Limmat eine Erweiterung der Umleitung vorgenommen werden. Diese konnte im Frühjahr 2020 wieder aufgehoben werden.

In Würenlos musste wegen Bauarbeiten in der Feldstrasse eine temporäre Umleitung eingerichtet werden.

Mit der Sanierung der historischen Holzbrücke

über die Limmat zwischen Wettingen und Neuenhof musste eine Umleitung eingerichtet werden. Wegen der Baustelle an der Kanonsstrassenbrücke musste kurzfristig noch eine Umleitung in der Umleitung erstellt werden. Die Arbeiten an der historischen Brücke dauern noch bis Mitte 2021. In Bergdietikon wurde die Egelseestrasse saniert, dafür musste bis im Herbst 2020 eine Umleitung erstellt werden.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten an der neuen Umfahrung in Mellingen, musste an drei Stellen der Wanderweg provisorisch umgeleitet werden. Diese werden noch weiterhin so bleiben.

Der Limmatuferweg in Untersiggenthal muss wegen der Sanierung der Kantonsstrassenbrücke eine lokale Umleitung erstellt werden. Diese wird bis August 2021 bestehen bleiben. In den Wintermonaten sollte aber der ursprüngliche Weg begangen werden können.

Bremgarten

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Richard Denier, Rottenschwil
- ◇ Bruno Gisi, Dottikon
- ◇ Philipp Müller, Bremgarten
- ◇ Urs Müller, Kindhausen
- ◇ Thomas Oggenfuss, Rudolfstetten
- ◇ Franz Stutz, Islisberg
- ◇ Stefan Stutz, Arni
- ◇ Ernst Widler, Jonen
- ◇ Beat Wiederkehr, Wohlen
- ◇ Beat Wüthrich, Wohlen

Neue Wegweiser:

- ◇ Rottenschwil; Reussbrücke und Brücke Werd: 5 Tafeln erneuert
- ◇ Unterlunkhofen; Reussbrücke: 4 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Wohlen musste wegen der Umgestaltung Bahnhofplatz eine Umleitung eingerichtet und eine erste Bauphasenänderung vorgenommen werden. Diese Situation wird bis Herbst 2021 so bleiben.

In Jonen wurde wegen Bauarbeiten eine Umleitung eingerichtet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis im Frühjahr 2021.

Beim Kraftwerk Bremgarten-Zufikon mussten wegen Bauarbeiten zwei temporäre Umleitungen erstellt werden.

Brugg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Hans Burkard, Windisch
- ◇ Pius Deiss, Herznach
- ◇ Christian Hof, Villigen
- ◇ Werner Killer, Villnachern
- ◇ Peter Kriz, Baden
- ◇ Marcel Liechti, Biberstein
- ◇ Hanspeter Locher, Umiken
- ◇ Heinz Thomi, Lupfig
- ◇ Josef Wicki, Brugg
- ◇ Erich Winkler, Brugg

Neue Wegweiser:

- ◇ Auenstein; Aarebrücke: 1 Tafel erneuert
- ◇ Brugg; Altstadt, Bahnhof und Schwimmbad: 3 Tafeln erneuert
- ◇ Brugg; Gebiet Schinznach-Bad: 27 Tafeln erneuert
- ◇ Habsburg; ganze Gemeinde: 18 Tafeln erneuert
- ◇ Holderbank; Chärneberg: 3 Tafeln erneuert
- ◇ Lupfig; Ob Chalch und gegen Scherz: 7 Tafeln erneuert
- ◇ Mandach; Chilhöfli: 1 Tafel erneuert
- ◇ Möriken-Wildeg; nördl. Schloss: 4 Tafeln erneuert
- ◇ Hausen; ganze Gemeinde: 10 Tafeln erneuert
- ◇ Mülligen; im Dorf: 6 Tafeln erneuert
- ◇ Scherz; ganze Gemeinde: 13 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

Die Wanderwegverbindung von Wildeg über den Veltheimerberg, Gislifluh zur Staffelegg musste wegen der Erweiterung des Abbaugebiets Jakobsberg provisorisch verlegt werden. Die vorübergehende Führung entlang der Aare nach Auenstein und von dort hinauf zum Veltheimerberg

wurde signalisiert und die Signalisation der nicht mehr begehbaren Route entfernt. Nach Abschluss des Abbaus und der Rekultivierung kann der Wanderweg wieder zurückverlegt werden.

In Villigen beim Steinbruch Gabenkopf ist das Mandacherwegli wegen der Bauarbeiten nicht begehrbar. Es ist eine Umgehung erstellt worden. Nach der Auffüllung muss das Mandacherwegli wieder hergestellt werden.

In Windisch musste beim Campus eine Umleitung wegen des Hochhausneubaus eingerichtet werden. Die Arbeiten dauern bis zum Frühling 2021. Auf dem Geoweg zwischen Habsburg und Scherz konnte der provisorische Belag wieder ausgebaut und die Wege gemergelt werden.

Mit dem Bau der Umfahrungsstrasse Hausen/Brugg musste eine Umleitung der Wanderoute (Bereich SBB-Brücke Hausen-Habsburg) eingerichtet werden. Diese konnte im Herbst 2020 aufgehoben werden. Die definitive Signalisation wird aber später erfolgen.

Auf dem Bözberg mussten an zwei Orten Umleitungen errichtet werden wegen den Bohrarbeiten der NAGRA. Die Arbeiten werden Ende 2020/Anfang 2021 abgeschlossen.

Kulm

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ René Aeschbach, Beinwil am See
- ◇ Hansruedi Berner, Boniswil
- ◇ Werner Bloderer, Schöffland
- ◇ Mark Bühler, Gontenschwil
- ◇ Hanspeter Hansen, Reinach
- ◇ Heinrich Hasler, Gränichen
- ◇ Rolf Hochstrasser, Gränichen
- ◇ Heinz Muhmenthaler, Gränichen
- ◇ Hansruedi Siegrist, Seengen

Neue Wegweiser:

- ◇ Boniswil; Schiffsteg: neuer Wegweiser mit 2 Tafeln
- ◇ Leimbach, Seeberg: 4 Tafeln erneuert
- ◇ Schöffland; Stübisberg: 2 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Teufenthal wurde wegen des Ausbaus des Kreisels Herberge eine Umleitung eingerichtet. Im Herbst 2020 konnte die neue Situation wieder definitiv signalisiert werden.

In Menziken musste der Wanderweg zum Trolerhof wegen Fallholz zwischenzeitlich umgeleitet werden.

In Schmiedrued wurde die Brücke im Haseltobel wegen Sanierungsbedarf gesperrt. Die eingerichtete Umleitung wird bis auf Weiteres Bestand haben.

Ebenfalls musste in Schmiedrued im Bereich des Heimatmuseums eine Umleitung erstellt werden, welche bis im Frühjahr 2021 bleibt.

Laufenburg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Georg Amsler, Ueken
- ◇ Heinz Bättscher, Kaisten
- ◇ Hansruedi Benz, Gipf-Oberfrick
- ◇ Niklaus Brühlhart, Eiken
- ◇ Hans Burger, Laufenburg
- ◇ Kurt Gurtner, Gansingen/Oberentfelden
- ◇ Viktor Jehle, Laufenburg
- ◇ Hanspeter Meng, Gipf-Oberfrick
- ◇ Hans-Ulrich Weber, Hornussen
- ◇ Jörg Voegeli, Gipf-Oberfrick

Keine Wegweiser erneuert

Aktuelle Probleme:

Wegen Sanierungsarbeiten musste der Rheinsteg bei Schwaderloch gesperrt werden. Kurz vor Ende Jahr konnte er wieder freigegeben werden.

In Gipf-Oberfrick musste wegen Holzarbeiten der Wanderweg temporär umgeleitet werden.

Lenzburg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Peter Füglistaler, Lenzburg
- ◇ Bruno Gisi, Dottikon
- ◇ Daniel Kähr, Oberrohrdorf
- ◇ Beat Koller, Fahrwangen
- ◇ Bruno Schaffner, Rapperswil

◇ Hansruedi Siegrist, Seengen

◇ Heinz Thomi, Lupfig

◇ Max Weiss, Othmarsingen

Neue Wegweiser:

- ◇ Fahrwangen; Dorf: 1 Tafel erneuert
- ◇ Meisterschwanden; ganze Gemeinde: 15 Tafeln erneuert
- ◇ Rapperswil; Aarebrücke: neues Standortfeld
- ◇ Seengen; ganze Gemeinde: 26 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Seon im Emmet ist die Wanderroute wegen des Kiesabbaus vorübergehend umgelegt worden. Anpassungen mit der nächste Abbauetappe sind vorgesehen.

Beim Autobahnanschluss, der umgebaut wurde, musste zeitweise eine Umleitung eingerichtet werden. Der leicht angepasste Verlauf der Verbindung konnte im Herbst wieder signalisiert werden.

In Brunegg ist wegen des Kiesabbaus Bandli die Wanderroute vorübergehend umgelegt worden.

In Rapperswil/Auenstein konnte nach dem Neubau der Fussgängerbrücken über die Aare die Situation neu signalisiert werden.

Auf dem Eichberg in Seengen musste wegen dem Hotelum-/neubau eine lokale Umleitung errichtet werden, welche bis zum Bauende im Frühjahr 2022 bestehen bleibt.

Muri

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Peter Burri, Wohlen
- ◇ Richard Denier, Rottenschwil
- ◇ Georges Haefeli, Bettwil
- ◇ Beat Koller, Fahrwangen
- ◇ Peter Kuhn, Merenschwand
- ◇ David Liebi, Sins
- ◇ Herbert Renggli, Auw
- ◇ Beat Wiederkehr, Wohlen

Keine Wegweiser erneuert

Aktuelle Probleme:

Mit dem Bau der Südwestumfahrung wurde begonnen. Die Wanderroute nach Abtwil wird von den Bauarbeiten teilweise behindert, ist aber begehbar.

Mit den Renaturierungsarbeiten im Gebiet Reusssegg mussten der Wanderweg vorübergehend umgeleitet werden.

Die Wanderroute entlang der Reuss oberhalb der Brücke Werd muss regelmässig nach hohem Wasserstand durch den Gewässerunterhaltungsdienst des Kantons in Ordnung gebracht werden, damit das Wandern möglich ist.

Rheinfelden

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Niklaus Brühlhart, Eiken
- ◇ Georges Cozzatti, Stein
- ◇ Richard Feusi, Magden
- ◇ Silvia Hasler, Rheinfelden
- ◇ Josef Mietrup, Rheinfelden
- ◇ Max Mietrup, Rheinfelden
- ◇ Walter Reuter, Zuzgen
- ◇ Emanuel Rohr, Gipf-Oberfrick

Neue Wegweiser:

- ◇ Mumpf; Bahnhof und Spitzgraben: 14 Tafeln erneuert
- ◇ Wegenstetten; Usseri Weid: 3 Tafeln erneuert
- ◇ Zeiningen, Dorf und Spitzgraben: 11 Tafeln erneuert
- ◇ Zuzgen; ganze Gemeinde: 10 Tafeln erneuert und ein neuer Wegweiserstandort Chriesiberg mit 1 Tafel

Aktuelle Probleme:

In Kaiseraugst wurde erneut wegen Sanierungsarbeiten der Rheinuferweg vorübergehend umgeleitet werden.

In Stein wurde mit den Bauarbeiten zur Aufwertung des Rheinufer und des Uferwegs begonnen. Hier wurde eine Umleitung erstellt. Die Arbeiten dauern noch bis Mitte des nächsten Jahres.

Zofingen

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Ernst Gerber, Rothrist
- ◇ Herbert Grüter, Muhen
- ◇ Heinz Hess, Muhen
- ◇ Eugen Müller, Aarburg
- ◇ Hansruedi Nideröst, Schöffland
- ◇ Beat Omlin, Oftringen
- ◇ Daniela Omlin, Oftringen
- ◇ Brigitta Schlatter, Strengelbach
- ◇ Richard Schlatter, Strengelbach

Neue Wegweiser:

- ◇ Aarburg; Gishalde: 1 Tafel erneuert
- ◇ Bottenwil, Dorf: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Murgenthal, ganze Gemeinde: 13 Tafeln erneuert
- ◇ Rothrist; ganze Gemeinde: 13 Tafeln erneuert
- ◇ Safenwil; Dorf: 3 Tafeln erneuert
- ◇ Staffelbach; Breiten: 1 Tafel erneuert
- ◇ Strengelbach; Wissberg: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Vorderwald; ganze Gemeinde: 4 Tafeln erneuert
- ◇ Zofingen; Bahnhof und Schützenhaus: 4 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Zofingen musste wegen Bauarbeiten am Alten Kirchweg temporär eine Umleitung erstellt werden.

Zurzach

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Marc Bolli, Ennetbaden
- ◇ Hans Brönnimann, Klingnau
- ◇ Martin Dubs, Nussbaumen
- ◇ Alois Kneubühler, Bad Zurzach
- ◇ Urs Rohner, Schneisingen
- ◇ Erich Staudacher, Mandach
- ◇ Josef Wicki, Brugg
- ◇ 1 Person, die nicht namentlich genannt werden möchten

Keine Wegweiser erneuert

Aktuelle Probleme:

Der Refunasteg bei der Aareinsel beim Kraftwerk Beznau wurde wegen Unterhaltsarbeiten bis auf weiteres gesperrt. Dank mehrmaligem Nachfragen und mit Unterstützung der Gemeinden wurde der Steg im August 2020 endlich wieder geöffnet. In Koblenz wurde wegen der Sanierung der SBB-Brücke über die Aare Umleitungen errichtet. Die Bauarbeiten dauern etwa bis Herbst 2021.

In Böttstein wurde wegen Renaturierungsarbeiten an der Aare der Uferweg kurzfristig umgeleitet. In Edingen musste wegen einem Neubau kurzfristig eine Umleitung erstellt werden. Diese wird bis ins Frühjahr 2021 bleiben.

■ Ganzer Kanton

Die Uferwege entlang der Flüsse, aber auch von Bächen, sind lokal durch Überschwemmungen und Erosionen gefährdet. Laufende Kontrollen und sofortige Anpassungen bei Schäden sind notwendig. Spezielle Beachtung bedarf es an den unverbauten Reussufern zwischen Bremgarten und Gebenstorf.

Einige Mitarbeiter erfüllen als Beauftragte des Geschäftsleiters überregionale Arbeiten mit grossem Einsatz und Genauigkeit. Heinz Thomi und Erich Winkler haben den Geo-Weg kontrolliert. Hanspeter Locher, Umiken, hat zusätzliche Streckenkontrollen für zwischenzeitlich ausgefallene Kollegen übernommen.

Arbeiten an der Signalisationsinfrastruktur

Peter Müller hat folgende Arbeiten ausgeführt:

	Anzahl (Vorjahr)	
Holzpfosten	58	(79)
Stahlrohre	6	(17)
Markierungspfosten	7	(11)
Rohrverlängerungen, Aufsätze, Konsolen und Spezialkonstruktionen	0	(0)
Rhombenplatten hergestellt	700	(500)
Total Signalisationselemente	771	(607)

■ Mutationen bei Routenbetreuenden

Hans Burger, Laufenburg, betreute 11 Jahre Wanderrouten in Laufenburg, Mettauertal und Schwaderloch.

Ernst Gerber, Rothrist, startete als Springer und wurde im ganzen Bezirk Zofingen für anfallende Arbeiten eingesetzt. Dann übernahm er fest zugeteilte Routen in den Gemeinden Aarburg, Murgenthal, Oftringen, Rothrist und Vorderwald. Zu den normalen Routenbetreuungsaufgaben übernahm er auch umfangreiche Mäharbeiten und war auch immer für zusätzliche Einsätze bereit. Insgesamt betreute er somit während 25 Jahren Wanderrouten im Bezirk Zofingen.

Alois Kneubühler, Bad Zurzach, betreute 11 Jahre Wanderrouten in Bad Zurzach, Baldingen, Döttingen, Edingen, Klingnau, Tegerfelden und Unterendingen.

Josef Wicki, Brugg, betreute 14 Jahre Wanderrouten in Remigen und Rüfenach sowie in Mandach, Leibstadt, Leuggern und Mettauertal.

Wir danken diesen vier freiwilligen Routenbetreuenden herzlichst für ihren sehr grossen Einsatz für ein permanent gut signalisiertes und sicher begehbares Wanderwegnetz im Aargau!

Bereist im 2020 haben Hans Brönnimann, Klingnau, Rita Hausherr, Küttigen, David Liebi, Sins, Daniela und Beat Omlin, Oftringen, und Erich Staudacher, Mandach mit der Routenbetreuung begonnen und nun auch bereits ein Jahr ihre Wegabschnitte betreut. Wir danken auch ihnen für ihr Engagement und die bereits geleisteten Arbeiten.

Ab dem nächsten Jahr werden **Samuel Bünzli**, Niederrohrdorf und **Markus Oeschger**, Kaisten, mit der Routenbetreuung beginnen, wobei Samuel Bünzli seine Wanderrouten bereits im Herbst 2020 ein erstes Mal überprüft hat. Wir danken ihnen bestens für ihre Bereitschaft, sich für die Wanderwegbetreuung zu engagieren und wünschen ihnen alles Gute bei der neuen Tätigkeit. Weiter haben sich 6 bisherige Helfer bereit

erklärt noch zusätzliche Wanderwegabschnitte zu ihrem Bereich dazuzunehmen. Diesen Freiwilligen danken wir bestens für ihr zusätzliches Engagement.

Die übrigen Routenbetreuenden sind weiter für einen einwandfreien Zustand der Wanderrouten besorgt. Auch ihnen besten Dank für ihr weiteres Engagement!

■ Wegunterhalt

Der Wegunterhalt an Wanderwegen ausserhalb Baugebiet, welche ausschliesslich dem Wandern dienen, wird von Peter Müller ausgeführt. Er ist für eine einwandfreie Infrastruktur verantwortlich und erstellte Treppen, Geländer, Stege usw. und achtete dabei auf eine einfache, aber zweckmässige Ausführung mit grosser Dauerhaftigkeit.

■ Ausgeführte Arbeiten

Die wichtigsten Arbeiten, von Peter Müller ausgeführt, sind nach Bezirken aufgelistet:

Aarau

- ◇ Erlinsbach, Ramsflue; Weg instand gestellt
- ◇ Erlinsbach, Uf der Egg; 7 Tritte erneuert und Wegrand gesichert
- ◇ Hirschthal, Hochwacht; 34 Tritte erneuert und Wegrand gesichert
- ◇ Küttigen, Brunnenberg; Weg instand gestellt

Baden

- ◇ Birmenstorf, Lindmühle; Wasserdurchlässe gereinigt
- ◇ Birmenstorf, Schönert; 8 Tritte erneuert
- ◇ Ehrendingen, Lägernsattel; 8 Tritte erneuert und Wegrand gesichert
- ◇ Künten, Camping; 3 Tritte erneuert
- ◇ Künten, ARA Sulz; Brückenboden ersetzt
- ◇ Stetten, ARA; Brückenboden ausgewechselt
- ◇ Stetten, Munimoos; 2 Tritte erneuert, Weg instand gestellt, 7 m gemergelt
- ◇ Stetten, Steinacher; Brücke geflickt
- ◇ Turgi, Anzflue; 6 Tritte erneuert

Bremgarten

- ◇ Bremgarten, Chessel; 10 m Weg ausgehackt
- ◇ Zufikon, Stigelen; 28 m Weg ausgehackt

Brugg

- ◇ Lupfig, Fuchsenischlag; 5 Tritte erneuert
- ◇ Mülligen, ARA; Wasserdurchlässe gereinigt
- ◇ Remigen, Burersteig; 10 Tritte/Weg gemergelt

Kulm

- ◇ Birrwil, Estermatt; 8 Tritte erneuert
- ◇ Birrwil, Tätschbüel; 12 Tritte erneuert
- ◇ Gontenschwil, Rehag; Wegrand gesichert
- ◇ Leimbach, Strohdachhaus; 1 Tritt erneuert
- ◇ Schmiedrued, Rechterzelg; Wegrand gesichert

Laufenburg

- ◇ Etzgen, Florian Gartenbau; Tritte ausgehackt
- ◇ Gipf-Oberfrick, Wigerte; 1 Tritt erneuert
- ◇ Kaisten, Eichhard; 7 Tritte erneuert, Wegrand gesichert

Lenzburg

- ◇ Hägglingen, Meiengrüen; 1 Tritt erneuert
- ◇ Seengen, Oberhau; 9 m Weg gemergelt
- ◇ Seengen, Seenerberg; 20 Tritte erneuert

Muri

- ◇ Beinwil (Freiamt), Horben; Brückenboden ausgewechselt

Rheinfelden

- ◇ Möhlin, Möhlinbachmündung; 1 Tritt erneuert
- ◇ Mumpf, Ob Dorf; 6 m Weg gemergelt, Wegrand gesichert
- ◇ Rheinfelden, Spilplatz; 8 m Weg gemergelt

Zofingen

- ◇ Attelwil, Hornig; Weg instand gestellt
- ◇ Staffelbach, Cholplatz; Wasserabschläge erstellt

Zurzach

- ◇ Böttstein, Beznau; Tritte ausgehackt

- ◇ Böttstein, Rebematt; 3 Tritte erneuert, 23 m Weg ausgehackt, Wegrand gesichert
- ◇ Kaiserstuhl, Blölibode; 3 Tritte erneuert
- ◇ Leuggern, Leigruebe; Tritte ausgehackt und gemergelt
- ◇ Mellikon, Tägerbach; Weg instand gestellt

Wegbaugruppe

Peter Müller wird durch eine kleine Gruppe von Helfern unterstützt. Sie führen gemeinsam mit ihm Arbeiten aus, die er alleine nicht bewältigen kann.

Helfer

- ◇ Walter Reuter, Zuzgen, Gruppenleiter
- ◇ Hanspeter Baumgartner, Eiken
- ◇ Hans Peter Flückiger, Möhlin
- ◇ Roland Rennhard, Stein
- ◇ Urs Schmid, Wegenstetten
- ◇ Jean Wenger, Wallbach

Arbeiten

- ◇ Attelwil, Hornig; Wegsanierung

Grünpflege

Mit grösserem Zeitaufwand musste an verschiedenen Stellen Gras gemäht, Gestrüpp geschnitten, heruntergefallene Äste und Dolder aufgesägt, ausgeholzt und Laub entfernt werden (Aufwand 631 h).

Mehrere Mitarbeiter helfen aktiv bei der Grünpflege mit, um Werkmeister Peter Müller in diesem Bereich zu entlasten. Herzlichen Dank allen für die geleisteten Dienste.

Werkstatt / Materiallager / Fahrzeug und Geräte

Das Materiallager muss regelmässig betreut und neues Signalisationsmaterial hergerichtet werden. Zudem mussten neue Holztritte für das Lager angefertigt und die Maschinen gewartet werden (gesamter Aufwand 72 h).

Beschädigungen durch Drittnutzer

Beschädigungen an Wanderwegen durch Reiter und Biker sowie übermässige Beanspruchungen

durch Forst- und Landwirtschaftsarbeiten müssen zeitaufwändig behoben werden. Wir versuchen deshalb, mit den Eigentümern oder den zuständigen Gemeinden Lösungen zu finden, dies ist aber wegen der Frage der Zuständigkeit nicht immer einfach.

Arbeiten Dritter

Die Leistungen vom Kanton (Abteilung Tiefbau / Abteilung Landschaft und Gewässer) und den Gemeinden, die in ihren Hoheitsgebieten zu Gunsten der Wanderwege erfolgen, wissen wir sehr zu schätzen. Wir danken diesen Stellen besonders für ihren Einsatz für ein gut begehbares Wanderwegnetz.

In der folgenden Aufzählung ersehen Sie ausserordentliche Leistungen, welche im letzten Jahr erbracht wurden.

- ◇ Der Wanderweg von Merenschwand nach Benzenschwil und von Benzenschwil Richtung Beinwil (Freiamt) entlang dem Wissenbach wurde von Georg Mäder, Merenschwand, und seinen Helfern unterhalten.
- ◇ Die Gemeinde Beinwil (Freiamt) unterhält die Wanderwege im Gebiet Horben.
- ◇ Die Gemeinden um den Hallwilersee unterhalten laufend den Seeuferweg.
- ◇ Der Verein Natur und Umwelt Sisseln betreut den Rheinuferweg im Gemeindebann Sisseln.
- ◇ Die Gemeinde Niederlenz hat die Stufen beim Aufstieg vom Aabach total erneuert.



- ◇ Die Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal hat in Eiken, im Gebiet Chinz, und in Mumpf, beim Aufstieg zur Mumpferflue, Wanderwegabschnitte instand gestellt.

Sicher wurden noch weitere Tätigkeiten ausgeführt, leider ist dies aber nicht bis zu uns durchgedrungen. Wir möchten aber an dieser Stelle allen Freiwilligen danken, die sich in irgendeiner Art für die Aargauer Wanderwege eingesetzt haben.

Informationstafeln

Bei sämtlichen Standorten hat eine Überprüfung und Reinigung stattgefunden. Es wurden 6 Tafeln erneuert (Bänkerjoch, Kaiseraugst, Lupfig, Roggenhausen, Stein und Zofingen). Gesamtbestand: 58 (Vorjahr 58).

Die Tafeln von Baden und Brugg sind zurzeit wegen ungelöster Standortfrage abmontiert.

Planung

Anpassungen am Wanderwegnetz

Das Wanderwegnetz wurde wegen Verlegungen, Ergänzungen und Aufhebungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst, die Richtplanfortschreibungen wurden weitergeleitet und die Übersichtskarte 1:25 000 digital nachgeführt, wo möglich unter Berücksichtigung der historischen Verkehrswege (IVS). Die Anpassungen erfolgten

in Absprache mit den betroffenen Gemeinden und wo nötig mit den Forstbetrieben. Erledigte Richtplanfortschreibungen: 5 (Vorjahr 12)

Auenstein/Rupperswil

Mit dem Bau von zwei separaten Brücken für den Rad- und Fussverkehr konnten die Wanderrouten von der schmalen Strassenbrücke auf die neue Verbindung verlegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 1 m
ungeeigneter Belag + 20 m

Burg

Die Querung der Hauptstrasse konnte zum neuen Fussgängerstreifen bei der Bushaltestelle verschoben werden.

Veränderung: geeigneter Belag ± 0 m
ungeeigneter Belag + 28 m

Ennetbaden

Im Dorf konnte eine direktere Verbindung über einen Treppenweg realisiert werden, dadurch wurde von einer befahrenen Strasse abgerückt.

Veränderung: geeigneter Belag ± 0 m
ungeeigneter Belag - 139 m

Ennetbaden/Obersiggenthal

Die Wanderwegverbindungen entlang der Herensteinstrasse konnte auf einen Weg mit Rastplatz und über den Geissberg (mit Aussichtschänzel) verlegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 101 m
ungeeigneter Belag + 100 m



Sins

Infolge eines Belageinbaus auf einem Wanderweg konnte eine andere, gleichwertige Lösung gefunden werden, die gleichzeitig noch eine bessere Anbindung zum Bahnhof hat.

Veränderung: geeigneter Belag - 17 m
ungeeigneter Belag + 57m

Folgende, zusammengefasste Änderungen wurden vorgenommen (Vorjahreszahl in Klammern):

	neue Wegstrecken	aufgehobene Wegstrecken
5 (12) Änderungen (Verlegungen)	2 429 m (11 388 m)	2 278 m (10 235 m)
0 (1) Umleitungen bei Schiessplätzen und Badeanlagen	0 m (0 m)	0 m (1 090 m)
0 (0) neu gekennzeichnete Abschnitte	0 m (0 m)	
0 (0) Abzweigungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Sehenswürdigkeiten sowie Aussichtspunkten	0 m (0 m)	0 m (0 m)
0 (0) aufgehobene Routen		0 m (0 m)
0 (0) Auflösung von geplanten Routen		0 m (0 m)

Die Anpassungen am Wanderwegnetz (= Richtplanfortschreibungen) beinhalten fünf Verbesserungen am Wanderwegnetz. Aus diesen Anpassungen resultiert eine Erhöhung der Abschnitte mit geeignetem Belag um 85 m und eine Erhöhung von Abschnitten mit ungeeignetem Belag um 66 m. Das gesamte Wanderwegnetz vergrössert sich damit um 151 m.

Netzlänge und Oberflächenstruktur

Die Wanderwegdaten wurden vom bisherigen System goWalk in die Fachapplikation Langsamverkehr (FA LV) des Bundes überführt. Dadurch sind die Wanderwegdaten nun in einem gesamtheitlichen System integriert und die kantonsübergreifenden Routen wurden damit harmonisiert. Mit dieser Änderung wurde auch die Datenbasis geändert. Vom bisherigen Vektor25-Datensatz wurde auf die neue Technologie des topografischen Landschaftsmodells (TLM) der Landestopografie gewechselt.

Mit dieser Veränderung haben sich auch die Längen des Wanderwegnetzes verändert. Das gesamte Netz wurde durch diese Veränderung um 4 457 Meter (entspricht 0.27%) vergrössert. Weiter wurde bei der Unterscheidung zwischen geeigneten und ungeeigneten Beläge die Werte des TLMs übernommen. Diese Veränderung ist wesentlich höher. Die geeigneten Beläge nahmen um 41 525 m ab, die ungeeigneten Beläge um 46 084 Meter zu, was einer durchschnittlichen Veränderung von 2.64% entspricht. Die wesentlichsten Abweichungen sind darauf zurückzuführen, dass wir bei Kiesstreifen entlang von Strassen den Belag als geeignet taxierten und die Landestopografie bei diesen Abschnitten den Belag der Fahrbahn berücksichtigt, also ungeeigneten Hartbelag. Hier soll in Zukunft mit neuen abgetrennten Wegsegmenten, die dann den geeigneten Belag erhalten, wieder näher zu unserer Bewertung gelangen.

Die Überprüfung und Nachführung des Wanderwegnetzes hat auch sehr kleine Abweichungen zwischen der Situation im Gelände und der Darstellung in den Plänen hervorgebracht. Bei einer Abweichung ergaben sich eine Verkleinerung von 112 m geeigneter Oberfläche. Weiter wurde festgestellt,

dass ein Abschnitt eine Belagsänderung hatte; neu hat er einen ungeeigneten Belag (total 93 m).

Die obigen Änderungen haben die Netzlänge und die Oberflächenstruktur wie folgt verändert:

Belagsart	geeignet	ungeeignet	Total
Stand per 1.1.2020	1 154 751 m	502 542 m	1 657 293 m
Veränderung infolge Überführung in die FA LV	- 41 123 m	+ 45 682 m	+ 4 559 m
Ausgangsstand mit der FA LV	1 113 628 m	548 224 m	1 661 852 m
5 Veränderungen infolge Richtplanfortschreibungen	+ 85 m	+ 66 m	+ 151 m
5 Veränderungen infolge Planabweichungen	- 112 m	± 0 m	- 112 m
1 Veränderungen infolge Nachführung der Beläge	- 93 m	+ 93 m	± 0 m
Stand per Ende 2020	1 113 508 m	548 383 m	1 661 891 m

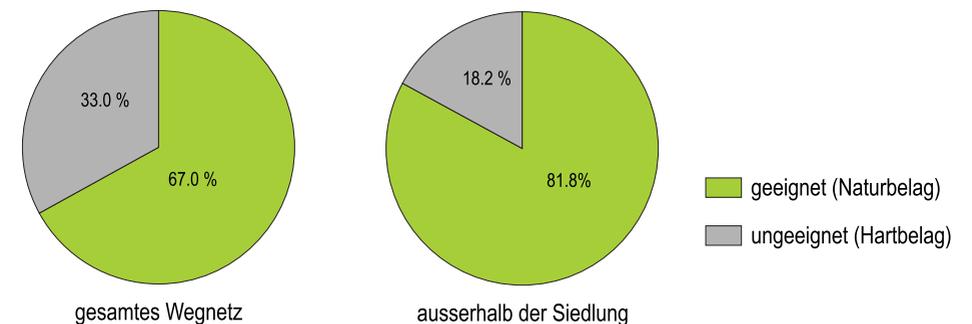
Die Verteilung nach Belagsart ergibt folgendes Bild:

geeignete Beläge 67.0 % (69.7 %)

ungeeignete Beläge 33.0 % (30.3 %)

Bei der Differenzierung nach Wegen innerhalb/ausserhalb Baugebiet zeigt sich, dass die Wanderwege (ausserhalb Baugebiet) einen Anteil der geeigneten Beläge von rund 81.8% (84.3%) und lediglich einen Anteil von ungeeigneten Belägen von 18.2% (15.7%) aufweisen. Bei den Fusswegen (innerhalb Baugebiet) ist es gerade umgekehrt, dort beträgt der Festbelagsanteil rund 80.1% (77.1%). Wir sind stets bemüht, Verbesserungen zu realisieren und setzen uns dafür ein, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden und bei vorgesehenen Veränderungen rechtzeitig mit uns Kontakt aufgenommen wird.

Grafische Darstellung der Oberflächenstruktur



Kantonsübergreifende Tätigkeiten

Für eine optimale Planung wurde auch der Kontakt mit den Nachbarkantonen gepflegt, um die gemeinsamen Bestrebungen zu koordinieren.

Fachapplikation Langsamverkehr

Mit der Überführung der Wanderwegdaten in die Fachapplikation Langsamverkehr FA LV werden nun alle Arbeiten mit diesem Tool bearbeitet. Sämtliche Änderungen am Wanderwegnetz wurden nachgeführt, inklusive den Attributen Realisierungsstand, Wegkategorie und Belagsart. Bei der Überführung der Daten konnten wir auf die bewährte Unterstützung von Felix Kromer vom Ingenieurbüro Kromer Mobility, Stein, zurückgreifen. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, die umfassenden Datenmengen zu verarbeiten.

Die kantonspezifischen Informationen wie die Routenbetreuung und die Unterhaltsmassnahmen (Wegunterhalt, Mähen und Lauben) werden auf kantonaler Ebene weitergeführt.

Baugesuche und kantonale Vernehmlassungen

Wir nehmen zu Baugesuchen, welche kantonale Belange tangieren, zu Händen der Abteilung für Baubewilligungen Stellung, damit die Wanderwege bei der Umsetzung entsprechend der gesetzlichen Grundlagen berücksichtigt werden. Dieses Jahr waren es 156 (Vorjahr: 174) Baugesuche.

Weiter werden wir bei allen kantonalen und nationalen Vernehmlassungsverfahren zur Stellungnahme eingeladen. Hier prüfen wir die Vorlagen auf die Belange der Wanderwege. In diesem Jahr haben wir 3 (Vorjahr: 4) Vorlagen behandelt.

Verwaltung / Information

Im Sinne einer transparenten und nachvollziehbaren Verwaltung werden sämtliche relevanten Daten und Dokumente systematisch geordnet und abgelegt. Die Geschäftsstelle dient als Anlaufstelle für Auskünfte zum Wanderwegnetz und nimmt Mitteilungen und Reklamationen entgegen, leitet diese weiter oder löst geeignete Massnahmen aus. Die Erreichbarkeit wird am Schalter, per Telefon oder per Mail gewährleistet.

Die wichtigen Informationen zum Wanderwegnetz werden aktuell via Medien kommuniziert und auf der Homepage publiziert. Weiter werden die offiziellen Publikationen zum Wanderwegnetz (Wanderkarte, Wanderbuch) als Informationsmittel verkauft.

Touristische Signalisation

Die Betreuung der touristischen Zusatzsignalisationen der Wanderland-Routen von SchweizMobil (5 Jura-Höhenweg, 7 ViaGottardo, 42 Aargauer Weg, 60 ViaRhenana) ist eine permanente Aufgabe. Sie wird im Zusammenhang mit der normalen Routenkontrolle betreut und bei Bedarf werden Erhaltungsmaßnahmen vorgenommen.

Am 16. Juni 2020 fand im Rahmen der Qualitätssicherung der Schweizer Wanderwege eine Begehung der Route 42 «Aargauer Weg» von Bremgarten nach Muri statt. Es wurde festgehalten, dass es eine abwechslungsreiche, attraktive Wanderroute mit sehr wenig Hartbelag ist. Die Signalisation und der Weg sind grundsätzlich sehr gut. Wenige nötige Anpassungen (Markierungen ergänzen/anpassen, Wasserabschläge ausbessern) wurden bereits vorgenommen.

Publikationen

Aargauer Wanderkarte

Die aktuelle Ausgabe der Aargauer Wanderkarte 1:50 000 ist im Mai 2017 erschienen und wird seither verkauft.

Verkauf/Abgabe: 325 (Vorjahr: 420)



Buch «Wandern im Aargau»

Das Wanderbuch «Wandern im Aargau» wurde im Jahr 2009 überarbeitet.

Verkauf/Abgabe: 131 (Vorjahr: 178)



Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand (ohne Berücksichtigung der Sparten Vorstand und geführte Wanderungen), gegliedert nach Tätigkeiten, sieht wie folgt aus:

	Stunden	(Vorjahr)
Signalisation	5007	(4792)
Wegunterhalt, Wegbau (inkl. Unwetterereignis)	1878	(1868)
Informationstafeln	167	(165)
Planung	738	(722)
Verwaltung/Information	1090	(1074)
Touristische Signalisation	51	(49)
Mitgliederversammlung, Jahresbericht, Vereinsadministration	853	(906)
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Internet)	721	(657)
Gesamtaufwand	10505	(10233)



Jahresrechnung

Allgemeines

Die Rechnung 2020 schloss bei einem Aufwand von CHF 882'223.95 und einem Ertrag von CHF 890'273.59 mit einem Gewinn von CHF 8'049.64 ab.

Die kantonalen Aufgaben konnten insgesamt im vorgesehenen Rahmen abgewickelt werden. Dabei enthalten sind auch die Kosten für die Anschaffung einer Schleifmaschine (CHF 402.35). Als Rücklage für weitere Neuanschaffungen wurden dem Fonds für Fahrzeuge und Geräte CHF 5'000.00 beigesteuert. Somit steht bei den kantonalen Aufgaben (Infrastruktur) den Aufwendungen von CHF 635'083.40 ein Ertrag in der Höhe von CHF 628'070.25 gegenüber.

Der Verkauf der Publikationen ist - vermutlich dank Corona - besser ausgefallen als budgetiert. Es sind insgesamt CHF 9'860.60 eingegangen. Der aufgerundete Betrag von CHF 10'000.00 wurde in den Fonds für die nächste Neuauflage beiseite gelegt.

Die andere Seite von Corona sind die Verschiebung der Highlight-Wanderungen mit Minderkosten in der Höhe von etwa CHF 16'000.00 für die geplanten Rahmenprogramme und Werbemassnahmen und die Absagen der vielen Tageswan-

derungen mit Aufwandreduktionen von rund CHF 22'000.00 (inkl. dem Rahmenprogramm des Abschlusstreffens).

Die Abgaben aus der Mehrwertsteuerpflicht beliefen sich auf CHF 27'901.95.

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) organisieren die Schweizer Wanderwege (SWW) Gönner/innen und Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der SWW finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt. Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung des Wanderns verwendet. Der Beitrag für dieses Jahr betrug CHF 150'210.80; er war rund CHF 20'000.00 höher als budgetiert.

Auf der Ertragsseite können die wiederum zahlreichen Spenden unserer Mitglieder und Gönner von CHF 15'318.02 erwähnt werden, welche wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken. Ein Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die AEW Energie AG! Dank ihr werden die Vereinsaktivitäten zusätzlich finanziell unterstützt.

Das Guthaben, das durch die Mehreinnahmen beim Beitrag aus dem Fundraising der SWW und den Minderkosten bei der Wanderförderung (Highlight-Wanderungen und Wanderprogramm) entstanden ist, konnte in den Fonds für Vereinsaktivitäten zurückgelegt werden. Dieser Fonds wurde somit um CHF 55'000.00 erhöht und beträgt neu CHF 145'000.00.



Bilanz

Aktiven

	2020	2019
Umlaufvermögen	496 384.28	401 034.091
Kasse	259.85	274.25
Postkonto	51 407.00	40 230.53
Banken	399 409.14	307 396.47
Debitoren	69.40	526.00
Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Mietzinskaution	3 093.29	3 093.29
Warenlager Wanderkarte und Wanderbuch ¹	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	42 144.60	49 512.55
Anlagevermögen	1.00	1.00
Mobilien, Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge	1.00	1.00
Total Aktiven per 31.12.	496 385.28	401 035.09

Passiven

	2020	2019
Kurzfristiges Fremdkapital	35 896.60	18 596.05
Kreditoren	7 432.40	0.00
Kreditor MWST	18 464.20	18 556.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	10 000.00	40.00
Fondskapital	351 000.00	281 000.00
Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	48 000.00	48 000.00
Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	48 000.00	43 000.00
Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	110 000.00	100 000.00
Fonds Vereinsaktivitäten	145 000.00	90 000.00
Vereinskapital	109 488.68	101 439.04
Vereinskapital am 1. Januar	101 439.04	94 384.41
Jahresergebnis	8 049.64	7 054.63
Total Passiven per 31.12.	496 385.28	401 035.09

¹ Die Warenlager wurden nicht aktiviert, es handelt sich um eine stille Reserve.

Erfolgsrechnung

Aufwand

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)	630 083.40	615 000.00	620 564.60
Signalisation	311 647.45	298 000.00	312 076.70
Wegunterhalt	159 813.15	166 000.00	157 251.30
Informationstafeln	16 163.00	15 000.00	15 372.90
Planung	71 827.65	67 000.00	66 454.00
Verwaltung/Information	40 917.60	39 000.00	39 963.35
Touristische Signalisation	2 707.50	3 000.00	2 684.45
Übrige kantonale Aufgaben (inkl. MWST-Abgaben)	27 007.05	27 000.00	26 761.90
Publikationen	334.40	1 000.00	458.45
Wanderkarte, Herstellung/Gebühren	0.00	0.00	0.00
Wanderbuch, Herstellung/Gebühren	0.00	0.00	0.00
Diverses Wanderpublikationen (inkl. MWST-Abgaben)	334.40	1 000.00	458.45
Vereinsaufgaben	181 592.64	227 000.00	221 064.30
Vorstand	14 831.40	18 000.00	8 735.50
Mitgliederversammlung/Jahresbericht	27 874.31	30 000.00	29 882.10
Beiträge an Schweizer Wanderwege inkl. Abos	27 400.00	27 000.00	27 650.00
Geführte Wanderungen	19 968.50	35 000.00	27 170.95
Vereinsverwaltung	28 094.40	31 000.00	33 885.20
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)	59 704.43	76 000.00	86 039.95
Übriger Vereinsaufwand (inkl. MWST-Abgaben)	3 719.60	11 000.00	7 700.60
Übrige Aufwände	213.51	1 000.00	22.69
Verschiedenes (inkl. MWST-Abgaben)	213.51	1 000.00	22.69
Aufwände/Zuweisungen an Fonds	70 000.00	11 000.00	37 000.00
an Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	0.00	0.00	0.00
an Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	5 000.00	5 000.00	5 000.00
an Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	10 000.00	6 000.00	12 000.00
an Fonds Vereinsaktivitäten	55 000.00	0.00	20 000.00
Total Aufwand	882 223.95	855 000.00	879 110.04

Ertrag

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)	628 070.25	620 000.00	622 369.80
Staatsbeitrag	624 660.00	619 000.00	619 275.00
Beiträge Dritter für Infrastruktur	3 410.25	1 000.00	3 094.80
Beiträge touristische Signalisationen	0.00	0.00	0.00
Publikationen	9 860.60	7 000.00	11 828.55
Verkäufe Wanderkarte	7 818.00	5 000.00	9 479.75
Verkäufe Wanderbuch	1 558.00	1 000.00	1 929.90
Übrige Erträge Publikationen	484.60	1 000.00	418.90
Vereinswesen	252 107.82	235 000.00	251 522.00
Mitgliederbeiträge (Beiträge/Spenden/Abonnemente)	91 127.02	88 000.00	98 488.00
Anteil am zentralen Fundraising SWW	150 210.80	130 000.00	131 600.60
Teilnehmerbeiträge Wanderungen	0.00	1 000.00	2 486.00
Beiträge Dritter Vereinsanlässe	10 770.00	16 000.00	18 947.40
Übrige Erträge	234.92	2 000.00	444.32
Verschiedenes	234.92	2 000.00	444.32
Erträge/Entnahme aus Fonds	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Vereinsaktivitäten	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	890 273.59	864 000.00	886 164.67

Jahresergebnis

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Total Ertrag	890 273.59	864 000.00	886 164.67
Total Aufwand	882 223.95	855 000.00	879 110.04
Jahresergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)	+8 049.64	+9 000.00	+7 054.63

Bericht der Revisionsstelle

In Ausübung des uns erteilten Auftrags haben wir am 19. Januar 2021 die Jahresrechnung 2020 des Vereins Aargauer Wanderwege, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, anhand von zahlreichen Stichproben geprüft.

Wir haben festgestellt, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und diese ordnungsgemäss und einwandfrei geführt und belegt ist.

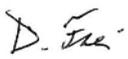
Dem Aufwand der Erfolgsrechnung von CHF 882 223.95 steht ein Ertrag von CHF 890 273.59 gegenüber. Das ausgewiesene Vereinsvermögen erhöht sich um den Jahresgewinn von CHF 8 049.64 per 31.12.2020 auf CHF 109 488.68.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand für die geleistete, gute Arbeit zu danken und ihnen Décharge zu erteilen.

Aarau, 19. Januar 2021

Revisionsstelle AWW


 Josef Helg
 Rechnungsrevisor


 Dominik Frei
 Rechnungsrevisor

Jahresprogramm 2021

Vereinswesen

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am 8. Mai 2021 in der Stadthalle Laufenburg statt. Nebst einer geführten Wanderung kann Laufenburg mit zwei verschiedenen Führungen besser kennengelernt werden. Die detaillierten Unterlagen für unsere Mitgliederversammlung werden rechtzeitig per Post versendet. Sollte Corona dieses Jahr wiederum kein physisches Treffen erlauben, wird die Abstimmung schriftlich durchgeführt.

Wandertreffen AG, BL/BS, SO

Das Wandertreffen findet am Sonntag, 6. Juni 2021 im Kanton Aargau statt! Wir sind die Organisatoren und freuen uns, unsere Nachbar-Fachorganisationen beider Basel und Solothurn in Uezwil begrüßen zu dürfen. Kulinarisch werden wir in der Festwirtschaft Uezwil mit einem Mittagessen verwöhnt. Musikalisch verzaubert uns das bekannte Alphorntrio Spittelhof während der ausgiebigen Mittagspause. Alle Informationen zu diesem speziellen Anlass finden Sie in unserem Wanderprogramm 2021, Wanderung Nr. 24.

Highlight Wanderungen 2021

Die fünf tollen Highlight-Wanderungen zum Thema Kultur, welche 2020 Corona-bedingt abgesagt werden mussten, warten dieses Jahr auf die Wandernden. Detaillierte Informationen sind in unserem Wanderprogramm 2021 oder auf unserer Website www.aargauer-wanderwege.ch zu finden. Zusätzlich gibt unser Wandertelefon 062 723 59 91 Auskunft über die Durchführung oder Absage von geführten Wanderungen.

Abschlusstreffen 2021

Am 13. November 2021 lädt das traditionelle Abschlusstreffen ein. Dieses findet im Restaurant Airpick auf dem Flugplatz Schupfart statt. Unser Wanderleiter, Sämi Leu, hat eine schöne Kurzwanderung zusammengestellt. Nach einem kurzen Rückblick auf das Wanderjahr 2021 werfen wir einen ersten Ausblick auf das Wanderprogramm 2022. Bei einem gemeinsamen Mittagessen geniessen und pflegen wir die Geselligkeit.

Geführte Wanderungen

Das Programm der geführten Wanderungen beinhaltet in diesem Jahr 44 Wanderungen. Mit unserem vielfältigen Wanderprogramm bieten wir Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und auch Ausflugsziele ausserhalb des Kantons Aargau an. Unsere Wanderleitenden freuen sich, Sie als Wandernde kennen zu lernen und mit Ihnen auf Entdeckungstour zu gehen. Das Wanderprogramm 2021 erhalten Sie kostenlos auf unserer Geschäftsstelle.

Sponsoren

Auch im 2021 dürfen wir auf die Unterstützung unseres Hauptsponsors, der AEW Energie AG, zählen. Herzlichen Dank an dieser Stelle!



Infrastruktur (kantonale Aufgaben)

In erster Linie gilt es wieder, die permanenten Aufgaben zugunsten einer einheitlich und durchgehend signalisierten und sicher begehbaren Wanderinfrastruktur zu lösen. Nebst den zweimaligen Kontrolltouren unserer rund 85 Routenbetreuenden gehört der laufende Unterhalt der schmalen Pfade durch den Werkmeister Peter Müller zu diesen Daueraufgaben. Der anerkannt gute Stand der Aargauer Wanderwege soll gehalten und auftretende Mängel sollen möglichst schnell beseitigt werden.

Budget

Das Budget 2021 wurde am 30. November 2020 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zugestellt. Am 4. Januar 2021 hat Kantonsingenieur Rolf H. Meier dem Budget zugestimmt und den Kantonsbeitrag 2021 freigegeben.

Das Budget 2021 sieht wie folgt aus:

	Ertrag 2021	Aufwand 2021
Infrastruktur (kantonale Aufgaben)	627 000.00	624 000.00
Signalisation		301 000.00
Wegunterhalt		172 000.00
Informationstafeln		15 000.00
Planung		66 000.00
Verwaltung/Information		40 000.00
Touristische Signalisation		3 000.00
Staatsbeitrag	626 000.00	
Beiträge Dritter	1 000.00	
Übrige kantonale Aufgaben (inkl. MWST-Abgaben)		27 000.00
Publikationen	7 000.00	1 000.00
Wanderkarte, Verkauf/Herstellung	5 000.00	0.00
Wanderbuch, Verkauf/Herstellung	1 000.00	0.00
Ankauf Wanderpublikationen für Drittpersonen	1 000.00	1 000.00
Vereinsaufgaben	263 000.00	236 000.00
Vorstand		18 000.00
Mitgliederversammlung/Jahresbericht		30 000.00
Beiträge an Schweizer Wanderwege inkl. Abos		27 000.00
Geführte Wanderungen	2 000.00	40 000.00
Vereinsverwaltung		26 000.00
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)		88 000.00
Übriger Vereinsaufwand		7 000.00
Mitgliederbeiträge inkl. Abos.	90 000.00	
Anteil am zentralen Fundraising SWW	150 000.00	
Beiträge Dritter für Vereinsaktivitäten	21 000.00	
Übrige Erträge/Aufwände	1 000.00	1 000.00
Verschiedenes	1 000.00	1 000.00
Entnahme/Zuweisungen Fonds	0.00	9 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	0.00	0.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	0.00	3 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Wanderkarte/Wanderbuch (Publikationen)	0.00	6 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Vereinsaktivitäten	0.00	0.00
Total Ertrag/Aufwand	898 000.00	871 000.00
Jahresergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)	+27 000.00	

Aktivitäten 2020

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die wichtigsten Aktivitäten und Leistungen des Dachverbands Schweizer Wanderwege im Jahr 2020:

Aktivitäten im Bereich Wanderwege

Im Frühling erschien die Publikation «Winterwanderwege und Schneeschuhrouen. Leitfaden für die Planung, Signalisation, Betrieb und Information» sowie das Merkblatt «Wandern und Mountainbiken – Entscheidungshilfe zu Koexistenz und Entflechtung». In der zweiten Jahreshälfte folgte die Fachbroschüre «Langsamverkehr und Naherholung. Empfehlungen und Beispiele zur Förderung des Langsamverkehrs zur Naherholung».

Durchführung der Online-Fachtagung zum Thema «signalisierte Winterangebote» mit 58 Teilnehmenden

Aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen konnte 2020 nur ein Kurs zur «Signalisation von Wanderwegen» mit 13 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Infolge schlechter Wetterlage musste der Praxistag «Bau und Unterhalt von Wanderwegen: Koexistenz Wandern – Mountainbike» auf 2021 verschoben werden.

Im Herbst 2020 wurde die Pilotschulung zur historischen Wegsubstanz (IVS) durchgeführt. Weiterentwicklung, Qualitätsförderung und

Koordination von Wanderland Schweiz in Kooperation mit SchweizMobil

Unterstützung der 19 teilnehmenden Kantone bei der Einführung, dem Betrieb und der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr

Fachberatung für Wanderwegverantwortliche der Kantone, Gemeinden und kantonale Wanderweg-Organisationen

Im Berichtsjahr erhielten neun Projekte finanzielle Beiträge aus dem Wanderweg-Fonds. Seit der Gründung des Fonds 2014 konnten 58 Baumassnahmen über Grossspenden und Legate unterstützt werden.

Aktivitäten im Bereich Wandern

Bis Ende 2020 erreichte die Serviceplattform 4.8 Mio. Seitenaufrufe (+36%). Per Jahresende waren 41 104 Benutzerkonten (+37%) aktiv.

Seit 2020 sind auf der Serviceplattform auf verschiedenen Web-Karten Wegsperrungen und Umleitungen sowie die Standorte von Wanderhôtels, Feuerstellen und «Wanderbeizli» zur Planung von Wanderpausen zu finden.

Über die Funktion «Wanderung mit öv planen» können neu auch für selbst geplante Wanderungen An- und Rückreise sowie Pausen einkalkuliert werden.

Die Frequenz des Newsletters wurde von acht auf zwölfmal pro Jahr erhöht. Neu wird zusätzlich jede Woche ein aktueller Wandervorschlag per Newsletter versendet. Die beiden Versände erreichen über 60 000 Personen.

Die Aktivitäten auf Social Media haben stark zugenommen. Instagram verzeichnet über 20 000 Follower, Facebook 34 159 und YouTube knapp

1000. Gemeinsam mit Neuchâtel Rando und den Wanderwegen Graubünden wurde ein Facebook-Quiz lanciert.

Der Leserkreis des Magazins WANDERN.CH wuchs von 507 000 auf 539 000 Personen. Die Auflage konnte um 300 Exemplare gesteigert werden.

Es erlangten 60 neue Wanderleiter*innen das esa-Leiterzertifikat «Wandern» und 18 Personen erhielten das Abschlusszertifikat des ersten «Berufslehrgang Wanderleiter».

Aktivitäten im Bereich Mittelbeschaffung

Die Einnahmen aus der Mittelbeschaffung haben trotz der Corona-Pandemie einen neuen Rekord erreicht: Im Berichtsjahr lag der Ertrag aus Gönnerbeiträgen und Spenden bei total CHF 6 147 945.

Der aktive Gönnerstamm ist ebenfalls gewachsen und umfasst Ende 2020 rund 87 000 Personen.

Es wurden 59% oder CHF 3 629 718 aller Einnahmen an die kantonalen Wanderweg-Organisationen ausgeschüttet.

Das Zewo-Rezertifizierungsverfahren konnte erfolgreich durchlaufen werden. Die Schweizer Wanderwege bleiben damit für weitere fünf Jahre zertifiziert.

Aktivitäten im Bereich Marketing und Kommunikation

Die 15. Schweizer Wandernacht und die Coop Familienwanderung wurden aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt und auf 2021 verschoben.

Neu standen in der Präventionskampagne für sicheres Bergwandern die Anforderungen Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Fitness sowie die

weiss-rot-weisse Signalisation im Fokus. Kampagnenträger sind die BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung und die Schweizer Wanderwege.

Im Sommer 2020 wurde das animierte Erklärvideo «Like to Hike» lanciert. Es richtet sich an wenig erfahrene Wanderinnen und Wanderer und klärt über das richtige Verhalten für eine genussvolle Wanderung auf.

In der ersten Ausschreibung des «Mobiliar Fonds Brücken & Stege» wurden über 40 Bewerbungen eingereicht. Daraus wurden 15 Projekte ausgewählt, die mit einem Gesamtbeitrag von CHF 340 000 unterstützt wurden.

Mit dem Post-Förderpreis prämierten die Schweizer Wanderwege und die Schweizerische Post vier familienfreundliche Wanderwegprojekte. Die Gewinner stammen aus den Kantonen Bern, Valais, Waadt und Fribourg.

Es sind knapp 70 Medienanfragen eingegangen und es wurden sechs Medienmitteilungen versendet. In den Medien sind 523 Berichte mit Nennung der Schweizer Wanderwege oder deren Website erschienen.

Aktivitäten in der Interessenvertretung

Es wurde eine Stellungnahme zum Entwurf des Veloweggesetzes verfasst. Aus Sicht der Schweizer Wanderwege bedeutet die neue Gesetzgebung eine Stärkung des Langsamverkehrs als Ganzes, bringt aber auch Herausforderungen für die Wanderwegeninfrastruktur mit sich.

Vorstand

Adèle Thorens Goumaz (Präsidentin), Simon Stadler (Vizepräsident), Michele Passardi (Finanzen und Mittelbeschaffung), Damian Tomaschett (Wanderwege und Wanderweg-Organisationen), Jürg Balsiger (Marketing)

Mit beratender Stimme:

Hans Peter Kistler (Bundesamt für Strassen AS-TRA), Michael Roschi (Geschäftsleiter Schweizer Wanderwege)

Technische Kommission

Andreas Lehmann (Präsident), Angelica Brunner, Marc-André Sprunger, Bernard Matthey-Doret, Viktor Styger

Der Vorstand der Schweizer Wanderwege wählte Stefan Birchler ab 2021 als Nachfolge von Viktor Styger in die Technische Kommission.

Mit beratender Stimme:

Hans Peter Kistler (Bundesamt für Strassen AS-TRA), Olivia Grimm (Schweizer Wanderwege / Bereichsleiterin Wanderwege)

Geschäftsprüfungskommission

Claude Oreiller (Präsident), Othmar Cueni, Willi Haag

Mit beratender Stimme:

Wirtschaftsprüfer Vincent Studer und Andreas Oester (T+R AG Treuhand AG, Gümligen BE)

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung

Michael Roschi

Geschäftsleitungs-Assistenz

Karin Melliger

Bereich Wanderwege

Olivia Grimm (Bereichsleiterin) Pietro Cattaneo, Ulrike Marx, Daniela Rommel, Bernard Hinderling, Andreas Wipf, Susanne Frauenfelder

Bereich Wandern

Thomas Gloor (Bereichsleiter), Vera In-Albon, Rémy Kappeler, Markus Ruff, Michael Dubach, Tatjana Häuselmann

Bereich Mittelbeschaffung/Support

Evelyne Zaugg (Bereichsleiterin), Franziska Haeberli, Nicole Stöckli, Loïc von Matt, Andrea Wachter, Gaby Wegmüller

Bereich Marketing und Kommunikation

Andrea Gysi (Bereichsleiterin), Patricia Cornali, Monika Leuenberger

Bern, 4. Februar 2021 / Schweizer Wanderwege



Muss Ihre Heizung ersetzt werden, möchten Sie eine Solaranlage installieren oder wollen Sie Ihr Zuhause intelligent steuern und Ihren Eigenbedarf optimal decken? Mit dem Rundum-Sorglos-Paket AEW myHome erzeugen, speichern und nutzen Sie Ihre eigene Energie. Die zentrale Komponente des Produktangebots ist die AEW myHome Steuerung. Dieses intelligente Energiemanagementsystem sorgt für eine möglichst optimale Nutzung von Wärme und Strom in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Wir beraten Sie gerne und erarbeiten Ihr massgeschneidertes Angebot.

AEW Energie AG
Obere Vorstadt 40
Postfach
CH-5001 Aarau
T +41 62 834 28 00
myhome@aew.ch

Wandern Sie 2021 wieder mit uns!



brogle

DESIGN. PRINT. WEB.

persönlich
individuell
kreativ



Mit uns vom Start bis ins Ziel:
persönliche und
individuelle Lösungen.

Brogle Druck AG
5073 Gipf-Oberfrick

brogledruck.ch

Unterstützen Sie uns!

Zur Kernkompetenz der Aargauer Wanderwege gehören auch geführte Wanderungen mit Zielen im Kanton sowie ausserhalb des Aargaus. Unser Jahresprogramm umfasst Wanderungen mit verschiedenen Anforderungsgraden, Familienwanderungen, Winterwanderungen sowie Wanderungen im benachbarten Ausland.

Geführte Wanderungen versprechen einen vertieften Erlebnisgehalt. Denn unsere motivierten Wanderleiterinnen und Wanderleiter vermitteln Informationen über landschaftliche, botanische, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten.

Das aktuelle Wanderprogramm ist kostenlos auf der Geschäftsstelle in Oberentfelden erhältlich. Die Geschäftsstelle steht Ihnen auch für alle Fragen des Wanderns zur Verfügung.

Unterstützen Sie unseren Verein! Mit Ihrer Spende und/oder einer Mitgliedschaft ermöglichen Sie uns, ein breites Freizeitangebot für Wandernde – auch Familien und Kinder – anzubieten. Die Aargauer Wanderwege bringen Ihnen die Natur näher!



Dorfstrasse 7
Postfach 19
5036 Oberentfelden
062 723 89 63
www.aargauer-wanderwege.ch
info@aargauer-wanderwege.ch

**Elektronische Überweisung mit dem Vermerk
«Spende» auf:
CH55 0900 0000 5000 7218 0**

